



HVBG

HVBG-Info 25/1987 vom 26.11.1987, S. 2061 - 2063, DOK 452.2/017-BSG

**Ausbildungsbeihilfen in der Hamburgischen einstufigen  
Juristenausbildung sind Bezüge gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 BKGG  
(vergleichbar mit §§ 583 Abs. 3 Satz 3, 595 Abs. 2 Satz 2 RVO)  
- BSG-Urteil vom 12.06.1986 - 10 RKg 17/85**

Ausbildungsbeihilfen in der Hamburgischen einstufigen  
Juristenausbildung sind Bezüge gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 BKGG  
(vergleichbar mit §§ 583 Abs. 3 Satz 3, 595 Abs. 2 Satz 2 RVO);  
hier: BSG-Urteil vom 12.06.1986 - 10 RKg 17/85 -  
Das BSG hat mit Urteil vom 12.06.1986 - 10 RKg 17/85 - folgendes  
entschieden:

Leitsatz:

Ausbildungsbeihilfen, die in Hamburg während des zweiten  
Studienabschnittes der einstufigen Juristenausbildung gezahlt  
werden, sind Bezüge i.S. des § 2 Abs. 2 S. 2 BKGG.

Orientierungssatz:

Einstufige Juristenausbildung - Berufsausbildung -  
Verfassungsmäßigkeit des § 2 Abs. 2 S. 2 BKGG:

1. Die nach Maßgabe des Gesetzes zur Einführung der einstufigen  
Juristenausbildung vom 30.04.1973 - EJAG HA - (Hamburgisches  
Gesetz- und Verordnungsblatt S. 169) erfolgende einstufige  
Juristenausbildung in Hamburg ist eine Berufsausbildung i.S.  
des § 2 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BKGG.
2. Die Vorschrift des § 2 Abs. 2 S. 2 BKGG ist mit dem  
Gleichbehandlungsgebot des Art. 3 GG vereinbar.